

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung 03 / 2020  
des Sozialausschusses der Stadt Rheinfelden (Baden)  
vom 28.07.2020 | im Bürgersaal des Rathauses, Kirchplatz 2  
Beginn: 17:15 Uhr | Ende: 19:45 Uhr

### **ANWESEND:**

#### Vorsitzende

Stöcker, Diana

#### Mitglieder

Hartmann-Müller MdL, Sabine

Lohmann, Anette

Markus, Wilfried

Rogge, Felix

Rütschle, Silvia

Streit, Elke

Thoma, Inge

#### stv. Mitglieder

Glück, Ralf

in Vertretung für Frau Rübsam

Nuß, Hannelore

in Vertretung für Frau Dr. Klein

#### sachkundige Einwohner

Gräßlin, Fritz

Kruse, Joachim

Modrok, Sandra

Schwander, Peter

Stanojevic, Slavica

Volkmann, Martin

#### stv. sachkundige Einwohner

Weisner, Christa

wurde als ordentliches Mitglied verpflichtet

### Verwaltung

Franosz, Stefanie (Amt für Familie, Jugend und Senioren)

Hässle, Romina (Amt für Familie, Jugend und Senioren, Protokollantin)

Hommel-Olaf, Chantal (Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit)

Kramer, Andreas (Jugendreferat, Leiter)

Lucas, Lars (Jugendreferat)

Rago, Dario (Stabstelle Integration)

Zimmermann, Armin, Dr. Dr. (Amt für Familie, Jugend und Senioren, Leiter)

### **ABWESEND:**

#### Mitglieder

Klein, Eveline, Dr.

wurde durch Frau Nuß vertreten

Rübsam, Rita

wurde von Herrn Glück vertreten

#### sachkundige Einwohner

Emre, Süleyman

**ZUHÖRER:** 5

**PRESSE:** 3

### **FESTSTELLUNG**

Die Vorsitzende stellt fest,

- a) dass der Sozialausschuss am 20.07.2020 schriftlich mit angemessener Frist unter gleichzeitiger Mitteilung der Verhandlungsgegenstände einberufen wurde,
- b) dass Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben wurden und
- c) dass der Sozialausschuss beschlussfähig ist, weil mindestens die Hälfte aller Mitglieder anwesend ist.

## TAGESORDNUNG

- |       |  |
|-------|--|
| Top 1 | Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse  |
| Top 2 | Kirchliche Sozialstation Rheinfelden - Bericht zum Geschäftsjahr 2019 und zur gegenwärtigen Situation<br>Vorlage: 50/22/2020 |
| Top 3 | Engagierte Stadt Rheinfelden - Vorstellung Phase 3 Engagierte Stadt und Engagementstrategie<br>Vorlage: 501/08/2020          |
| Top 4 | Werte-Jahr 2020/2021: Aktueller Sachstand<br>Vorlage: 02/07/2020   |
| Top 5 | Sachstandsbericht Jugendbeteiligung 2020<br>Vorlage: 502/21/2020   |
| Top 6 | Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Stadträte/innen   |

## PROTOKOLL

### **Top 1      Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Frau BM Stöcker** begrüßt Mitglieder sowie Zuhörer und Presse zum öffentlichen Teil des Sozialausschusses. Vor Beginn der Tagesordnung gedenkt Sie dem Verstorbenen Herrn Mikuszies mit einer Schweigeminute und bitte alle sich zu diesem Zweck zu erheben.

**Frau Christa Weisner** (bisher vertretendes Mitglied für Herrn Mikuszies) wird als Sachkundige Einwohnerin verpflichtet.

Nach Vorstellung und Belehrung über die aus der Übernahme des Amtes erwachsenden Pflichten wird das folgende Gelöbnis abgegeben:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern, so wahr mir Gott helfe.“

### **Top 2      Kirchliche Sozialstation Rheinfelden - Bericht zum Geschäftsjahr 2019 und zur gegenwärtigen Situation Vorlage: 50/22/2020**

**Frau BM Stöcker** begrüßt Geschäftsbereichsleiterin **Frau Grün** und **Herrn Schwander** zum nächsten Tagesordnungspunkt.

**Herr Schwander** bedankt sich für die Einladung und eröffnet mit einer Power Point Präsentation, aus der der Verlauf des Geschäftsjahres 2019 und die gegenwärtigen Herausforderungen, besonders im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie, deutlich hervorgehen.

**Frau Hartmann-Müller** bedankt sich für den ausführlichen Bericht und vor allem für die geleistete Arbeit. Sie empfinde diese als wichtige Daseinsfürsorge für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt.

**Frau Lohmann** bedankt sich ebenfalls für die Arbeit. Nicht nur in der momentanen Coronazeit sei diese herausfordernde Arbeit ein Lob wert. Sie wünsche sich noch mehr Wertschätzung, auch in finanzieller Hinsicht. Denn nur Applaus reiche leider oftmals nicht aus.

**Herr Rogge** spricht ebenfalls seinen Dank und Respekt aus.

**Frau Thoma** erwähnt, dass diese Arbeit ein Höchstmaß an Professionalität benötige. Caritas zahle gute Löhne, das sei bekannt. Dennoch möchte man weiterhin an den Rahmenbedingungen arbeiten. Diese müssten verbessert werden.

**Herr Gräßlin, Frau Nuß und Frau Rüttschle** schließen sich dem Dank und dem Gesagten an.

**Herr Schwander** bedankt sich und kündigt an die vielen lobenden Worte an die Mitarbeiter weiterzugeben.

**Top 3      Engagierte Stadt Rheinfelden - Vorstellung Phase 3 Engagierte Stadt und  
Engagementstrategie  
Vorlage: 501/08/2020**

**Frau BM Stöcker** begrüßt **Frau Franosz** zum Vortrag sowie Herrn Lotter und Frau Kühne vom Gemeindeverwaltungsverband Vorderes Kandertal, die neu Tandempartner der Stadt Rheinfelden werden. In der dritten Phase des Programms stünden der Austausch und das Voneinander-Lernen noch stärker im Vordergrund. Somit sei die sogenannte „Tandempartnerschaft“ ins Leben gerufen worden. Dabei bilde eine erfahrene „Engagierte Stadt“ mit einem Neuling ein Duo. Als Zeichen der zukünftigen Kooperation wird ein Buch, mit einem eingravierten Logo, an die Gemeindeverwaltung übergeben.

**Frau Franosz** erklärt, dass es nun, nach dem positiven Resümee der Phasen I und II des Förderprogramms „Engagierte Stadt“, in die Phase III gehe. Der Arbeitsbereich Engagierte Stadt sei in Rheinfelden seit 2015 während des Förderzeitraums stark gewachsen. Gute Erfahrungen und Bewährtes aus eigener Arbeit der letzten Jahre seien eingeflossen. Die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland in Zusammenarbeit mit dem Programmbüro der Engagierten Stadt habe die Stadt Rheinfelden weiterhin unterstützt, eine geeignete Struktur zu finden. Die Engagementstrategie bilde den roten Faden für zukünftige Planungen und Aktivitäten. Der Bereich Digitalisierung des ehrenamtlichen Engagements werde mit der Einführung der Plattform Crossiety verstärkt. Ziele könnten nun besser, leichter und schneller erreicht werden.

**Frau BM Stöcker** fügt hinzu, dass die Plattform äußerst hilfreich zum Austausch von Ehrenamtlichen sei. Bürger könnten sich hier gut vernetzen.

**Frau Stanojevic** erklärt, dass alle Mitglieder des Runden-Tisch-Mitgemischt sehr froh seien, sich an dieser Stelle eingebracht zu haben. Man sei als Kooperationspartner ein Teil der Engagierten Stadt und das mit Freude.

**Frau Lohmann** bedankt sich für die ausführliche Präsentation und regt an, dass sie gerne mehr über die genannte Plattform erfahren möchte. Vielleicht könne man in einer weiteren Sitzung darüber berichten.

**Herr Rogge** ist überzeugt, dass die genannte App ihren Zweck erfüllen werde. Nun müsse man nur mit ausreichend Werbeaktionen darauf aufmerksam machen.

**Herr Gräßlin** möchte wissen, wie viele aktive Ehrenamtliche momentan für die Stadt tätig seien.

**Frau Franosz** erklärt, dass der Bereich des Netzwerkes Ehrenamt noch relativ jung sei. Inzwischen habe es jedoch über 15 Mitglieder und die Zahl sei weiter steigend. Hinzu kämen noch diverse Vereine, die ebenfalls in diesem Bereich tätig seien.

**Frau BM Stöcker** bedankt sich für den Vortrag.

#### **Top 4      Werte-Jahr 2020/2021: Aktueller Sachstand** **Vorlage: 02/07/2020**

**Herr Rago** berichtet mit einer Power Point Präsentation. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie habe man die Durchführung des Werte-Jahres 2020 leider stark einschränken müssen. Viele ab März 2020 geplanten Veranstaltungen und Teilprojekte hätten nicht durchgeführt werden können. Aus diesem Grund sei ein Antrag auf Verlängerung des Durchführungszeitraums des Projektes beim Ministerium für Soziales und Integration des Landes Baden-Württembergs gestellt worden. Gemäß dem Antrag soll der Durchführungszeitraum nun bis 31.07.2021 verlängert werden.

**Herr Rogge** ist sehr froh darüber, dass das Werte-Jahr fortgesetzt wird. Man habe bisher einen großen Zugehörigkeitseffekt an den vergangenen Veranstaltungen des Werte-Jahres gespürt.

#### **Top 5      Sachstandsbericht Jugendbeteiligung 2020** **Vorlage: 502/21/2020**

**Herr Zimmermann** eröffnet den nächsten Tagesordnungspunkt und verweist auf die vergangene Gemeinderatssitzung, in der die Jugendbeteiligung ebenfalls auf der Agenda gestanden sei. Er bedankt sich bei Herrn Lucas für die inspirierende und gute Arbeit.

**Herr Lucas** stellt anhand eines Filmes, sowie einer ausführlichen Power Point Präsentation die Jugendbeteiligung im vergangenen Jahr vor. Anschließend folgen aktuelle Entwicklungen und Ausblicke in die Zukunft. Es sei wichtig, bestehende Beteiligungsprozesse für junge Menschen zu festigen und neue Formen der Jugendbeteiligung zu entwickeln. Junge Menschen müssten gleichberechtigt an der Stadtgesellschaft beteiligt werden. Wenn dies gelinge, werde ein wichtiger kommunaler Beitrag zur Demokratieförderung in Rheinfeldern (Baden) geleistet.

**Herr Markus** verlässt die Sitzung um 19.00 Uhr.

**Herr Glück** verlässt die Sitzung um 19.10 Uhr.

**Frau Nuss** verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr.

**Frau Streit** bedankt sich für die tolle Präsentation und die geleistete Arbeit. Man habe mit Herrn Lucas einen fachkundigen Mitarbeiter gewinnen können. Es sei wichtig, dass Jugendliche am Geschehen der Stadt beteiligt würden.

**Herr Rogge** freute sich bereits auf weitere Projektideen der Jugendbeteiligung.

**Herr Kruse** merkt an, dass Jugendliche jetzt schon eine neue Haltung annehmen würden. Sie seien nachdenklicher und beschäftigten sich viel mit Themen ihrer Zukunft.

**Herr Kramer** stimmt dem zu. Diese Haltung sei bereits seit einiger Zeit zu beobachten. Hierzu gebe es auch Studien, aus denen deutlich hervorgehe, dass Jugendliche noch verantwortungsbewusster geworden seien.

**Herr Zimmermann** bedankt sich für den Vortrag. Man werde das Gremium weiterhin auf dem Laufenden halten. Ideen und Umsetzungen würden auch in den kommenden Sitzungen präsentiert.

## **Top 6      Bekanntgaben - Anfragen und Anregungen der Stadträte/innen**

Da keine weiteren Anfragen und Anregungen vorliegen, schließt **Frau BM Stöcker** die Sitzung um 19.30 Uhr und wünscht eine schöne Sommerpause.

Für die Richtigkeit der Niederschrift:

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin

Diana Stöcker

Romina Hässle

Für den Sozialausschuss als Urkundspersonen:

Die Mitglieder

Felix Rogge

Elke Streit